

Saurer-Gruppe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Saurer-Gruppe

Ebenso wie Rieter, nimmt die Sauer-Gruppe trotz erheblicher Investitionen in die Messevorbereitung nicht an der ITMA 2003 teil. Dennoch stellen wir hier die wichtigsten Innovationen dieser Gruppe vor. In dieser «mittex»-Ausgabe konzentrieren wir uns auf die Bereiche Spinnerei, Spulerei und Zwirnerei.

1. Zinser – weltweit anerkannter Experte im Ringspinnen

Im Jahr 2003 führt Zinser seine neue Ringspinnmaschinen- generation Zinser 351/451 offiziell am Markt ein. Mit dieser neuen Maschinen- generation, die mit ServoDraft – dem innovativen elektronischen Streckwerksantrieb – ausgestattet ist, bedient Zinser sowohl die Kurz- als auch die Langstapelspinnerei. Damit ist und bleibt Zinser der einzige Hersteller der Ringspinnmaschinen, die sich sowohl für das Baumwoll- als auch für das Kammgarnspinn- verfahren anbieten. In Verbindung mit der neuen Maschinen- generation liefert Zinser neben dem konventionellen auch daraus abgeleitete spezielle Ringspinnverfahren. Durch Multiop- tionalität kann für jeden Bedarfsfall die rich- tige Lösung angeboten werden:

- Konventionelles Baumwollringspinn- verfahren: Zinser 351
- Baumwoll-Kompaktspinnverfahren: Zinser 351 C³
- Konventionelles Kammgarnringspinn- verfahren: Zinser 451
- Garn-Spinnfingerverfahren: Zinser 451 s
- Kammgarn-Kompaktspinnverfahren (ohne und mit Spinnfinger): Zinser 451 C³ und Zinser 451 sC³

Highlights der neuen Maschinen- generation

Mit der neuen Ringspinnmaschinen- generation Zinser 351/451 führt Zinser bedeutende Neu- entwicklungen in die Ringspinnerei ein:

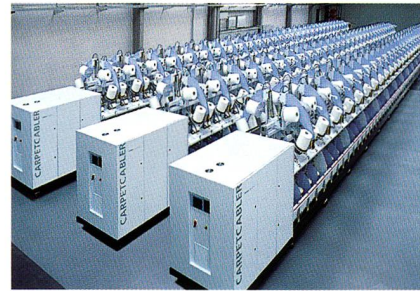


Cablecorder CC3 für Reifencord

- ServoDraft – der innovative elektronische Zinser Streckwerksantrieb: Mit ServoDraft werden kürzeste Partiewech- selzeiten möglich. Der Wechsel von Garn- feinheit und Drehung kann dabei einfach und schnell am Bedientableau der Maschi- ne vorgenommen werden.
- EasySpin – die neue grafische Bedien- oberfläche und Maschinensteuerungs- software: Intuitive Bedienung der Maschine durch die selbsterklärende grafische Bedienoberfläche. Eine einheitliche und übersichtliche Menüstruktur führt zu einem nie dagewesenen Mass an Bediener- freundlichkeit.
- Fancynation – Fancygarnproduktion (Struktur- garn) auf der Ringspinnma- schine: Mit dem elektronischen Zwei-Achsen- Streckwerksantrieb kann der Verzug und die Drehung gesteuert variiert werden. Die Herstellung von Ring-Fancygarnen wird er- möglicht.

CompACT³ – Die Zinser Kompakt- spinntechnologie

Die Zinser Kompaktspinn- technologie, sowohl für das Baumwoll- als auch für das Kamm- garnspinnverfahren, wird unter dem Marken- zeichen «CompACT³» vermarktet. CompACT³ steht als Synonym für die 3 im Kompaktspinn- en entscheidenden Faktoren: Flexibilität, Zu- verlässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Dem Fak- tor Flexibilität kommt dabei die entscheidende Bedeutung zu. Die von den Zinser Wettbewer- bern am Markt angebotene Kompaktspinn- technologie ist verfahrensbedingt auf ein sehr en- ges Rohstoffspektrum beschränkt. Mit Zinser CompACT³ kann dagegen das bekannt breite Rohstoffspektrum der Ringspinnerei abgedeckt werden. Dieser Vorteil wird durch die überzeu- gende, konstruktive Zinser Lösung ermöglicht, die auf einem perforierten Riemchen in Kombi- nation mit einem 4-Walzen-Streckwerk grün-



CarpetCabler für alle Teppichgarnqualitäten

det. Das Riemchen basiert auf einem in der Ringspinnerei millionenfach verwendeten kon- ventionellen Riemchen. Die spezielle Perforati- on ist alleiniges Zinser Know-how. Mit Comp- ACT³ können im Baumwollspinnverfahren alle bedeutenden Fasertypen und deren Mischungen zu allen wichtigen Ringspinnqualitäten und -feinheiten verarbeitet werden.

Innovationen auch im Bereich Flyer

Als Neuheit präsentiert Zinser zur ITMA den Fly- er Zinser 670 BigPac für den groben Nummern- bereich, z.B. Denim. Zinser 670 BigPac wird mit integriertem, vollautomatischem Doffer und der Umsetzstation RoWeLift angeboten. Der Spulendurchmesser von 20" x 7" (4-kg-Spulen) ermöglicht deutliche Produktivitätssteigerun- gen, sowohl am Flyer selbst wie auch an der Ringspinnmaschine.

Dienstleistung rund um das Ringspinnen

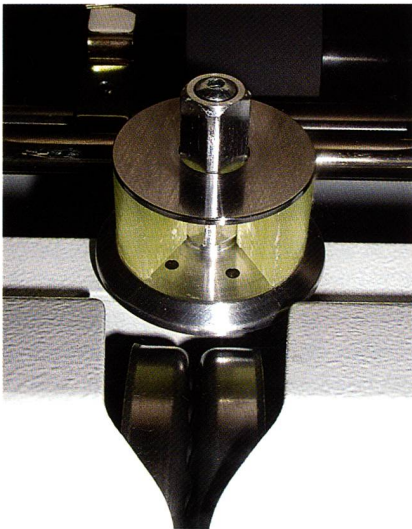
Der Zinser Service bietet Kunden wertvolle Un- terstützung in allen Fragen rund um die Ring- spinn- technologie. Im Zusammenhang mit der Einrichtung eines neuen Schulungs- und Train- ingszentrums am Stammsitz in Ebersbach, wurde das gesamte Zinser Serviceangebot neu ausgerichtet und mit innovativen Leistungen ergänzt:

- Training & Start-Up: Montage, Inbetrieb- nahme, Trainingscenter
- Production Support: Technical Support, Ori- ginalteilerversorgung, Maschinenmoderni- sierung, Consulting, Technology Spin Center



TechnoCorder für technische Zwirne

- Local around-the-world-around-the-clock-service: weltweite Service-Stationen, Kundendienst-Inspektoren, lokale Mitarbeiter
- Internet based Support: SECOS-Internet Ersatzteilbestellsystem



CompactTwister – magnetgestützte Paraffinierung

Mit seinen Produkten und Dienstleistungen nimmt Zinser, wie alle Geschäftseinheiten des Saurer Textilmaschinenkonzerns, eine Schlüsselrolle beim Wertschöpfungsprozess in der Textilindustrie ein. Das hohe Niveau an technologischer Kompetenz im Bereich Ringspinnen wird bei Zinser mit bemerkenswerter Kundenorientierung gekoppelt. Dadurch entstehen Lösungen, die den Zinser- und allen Saurer Kunden überall auf der Welt beträchtliche Vorteile in deren schwierigen Wettbewerbsumfeldern bieten.

2. Schlafhorst mit dem Autocoro

Seit über hundert Jahren baut Schlafhorst Textilmaschinen, seit 25 Jahren den Autocoro, die weltweit erfolgreichste automatische Rotorspinnmaschine. Die Bilanz heute: Hoch produktive Maschinen, wie der Autocoro 312, die Rotordrehzahlen bis zu 150'000 min⁻¹ und Abzugsgeschwindigkeiten bis 250 m/min erzielen. Intelligente Garnüberwachungssysteme reinigen Garnfehler und Fremdfasern aus. Hinzu kommen eine überlegene Maschinensteuerung mit dem Event Identification System EIS, die elektronische Spinnunterdruckregelung, das Electronic Vacuum Adjustment EVA und die Corobox SE 11 mit der magnetischen Rotorlagerung MRPS. Mehr als 700 weltweit gelieferte Maschinen belegen den globalen Erfolg dieser Autocoro-Generation.

Der Coromat vereinigt die Funktionen Anspinnen und schnelle Kreuzspulenwechsel. Das Event Identification System EIS ist die intelligente Steuerung des Coromat. Einzigartig ist die Laserlichtschranke. Sie misst den Rotorhochlauf mit höchster Zuverlässigkeit und gleicht ihn mit den anderen Aktionen beim Anspinnen ab. In Verbindung mit einer sensorischen Überwachung und Steuerung des Anspinnvorganges und der Fahrwegoptimierung, gewährleistet EIS eine hervorragende Anspinn-sicherheit und leistet einen wichtigen Beitrag für mehr Produktivität und bessere Garnqualität. Die Sauganlage sichert durch das Electronic Vacuum Adjustment EVA einen automatisch geregelten und damit gleichbleibenden Spinnunterdruck. Das garantiert konstantes Laufverhalten, eine maximale Produktivität und beste Garnqualität. Zudem verbraucht der Autocoro mit EVA deutlich weniger Energie. Auch das Bedienungspersonal profitiert von der elektronischen Regelung.

Die Corobox SE 11 setzt heute den weltweit gültigen Standard für die Spinnboxtechnologie. Sie ist erfolgreicher als jede andere Autocoro-Spinnbox. In nur vier Jahren wurde sie über 350'000 Mal installiert, und dies nicht nur in Neumaschinen, sondern auch in der bewährten Systemerneuerung älterer Autocoro Maschinen.

Das Magnetic Rotor Positioning System MRPS ist eine wartungs- und verschleißfreie axiale Rotorlagerung. Das MRPS benötigt keine Energie und keine Schmierstoffe. Die Spinnboxumgebung bleibt sauber und der Reinigungsaufwand wird mehr als halbiert.

3. Allma und Volkmann

CableCorder CC3 steht für höchste Reifencord-Beanspruchung

Die Anforderungen an Reifen und damit an Reifencord steigen weiter; Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Komfort sind Hauptaspekte. Mit dem CableCorder verwirklichte Allma ein Konzept, das die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kunden abdeckt. Mit dem neuen Typ CableCorder CC3 werden auch empfindliche Materialien in hoher Qualität verarbeitet.

Mit dem CableCorder CC3 verwirklichte Allma ein kundenorientiertes Konzept, das die verschiedensten Marktbedürfnisse abdeckt und Qualität, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität zusammen genau abstimmt. Die CC3 erzielt Produktionsgeschwindigkeiten bis 11'000 min⁻¹ und verarbeitet alle heute in der Reifencordindustrie zur Verfügung stehenden Materialien

(PA 6, PA 6.6, PES, PES-HMLS, Rayon, Aramid, PEN) im Titerbereich von 940 bis 2520 dtex. Hochwertige Fadenleitorgane sorgen dafür, dass auch die empfindlichsten Materialien, wie Rayon und Aramid, bestens verarbeitet werden. Je nach Kundenbedürfnis können 10" und 12" Aufwindpakete produziert werden. Von grosser Wichtigkeit für die Weberei sind gleiche Längen auf der Zwirnspeule, damit lassen sich die Kosten für Abfall reduzieren.

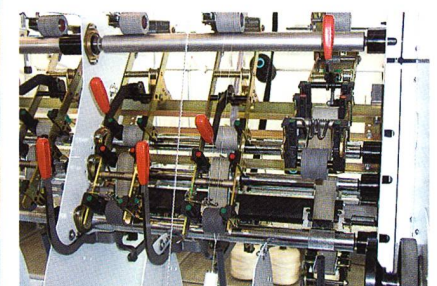
Prozesssicherheit durch lückenlose Überwachung

Der gesamte Prozess wird dauernd und im Detail gesteuert und überwacht. Dafür sorgt modernste Elektronik. Mit der CordGuard Online-Überwachung wird die Fadenspannung im Prozess ermittelt und bei Über- oder Unterschreitung kann sofort reagiert werden.

CarpetTwister und CarpetCabler für alle Teppichgarnqualitäten

CarpetTwister und CarpetCabler von Volkmann sind für das umfassende Anforderungsspektrum in der Teppichgarnproduktion entwickelt worden. Diese universell einsetzbaren Doppel-drahtzwir- und Kabliermaschinen sind für alle marktgängigen Teppichgarnqualitäten ausgelegt und bieten folgende Hauptnutzen:

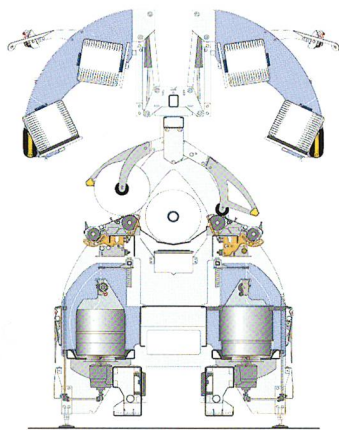
- Optimierte Kablier- und Zwirnqualität durch volle elektronische Qualitätskontrolle
- Verbesserte Produktionsüberwachung durch moderne zentrale Bedien- und Steuereinheit «Informator»
- Durch die permanente Betriebsdatenüberwachung werden Fehleinstellungen frühzeitig erkannt und Produktionsverluste vermieden.



Fashionator – Streckwerk

- Grosser Bedienungskomfort durch modernste Servoantriebstechnik, mit dem Vorteil geringerer Rüstzeiten und höherer Flexibilität
- Es können 6 unterschiedliche Garnpartien pro Maschine produziert werden.

Fortsetzung auf Seite 19



CarpetCabler Querschnitt

- Arbeiterleichterung für das Bedienpersonal, z. B. durch das neuartige, pneumatisch gesteuerte Aufsteckgatter für jeweils 2 Nachbarspindeln
- Kurze Montagezeiten dank konsequent durchgeführter Sektionsbauweise und dadurch Garantierung schnellen Produktionsbeginns
- Zahlreiche Zusatzeinrichtungen bieten individuelle Anpassungen an die jeweilige Marktanforderung.

Das funktionelle Maschinendesign mit durchdachten ergonomischen Elementen für effiziente Arbeitsabläufe unterstreicht das Zukunftsweisende dieser neuen Maschinenreihe.

Mit neuem CompactTwister eine Prozessstufe weniger

Der CompactTwister von Volkmann ist auf Flexibilität und Wirtschaftlichkeit in der Produktion von Zwirnen im Stapelbereich für Bekleidung ausgerichtet. Ausgerüstet mit neuer Technologie entfällt die Prozessstufe Fachen bei Polyacryl und Strickgarnen im Bereich Nm 10/2 bis Nm 45/2. Im Rahmen der Produktkontinuität und Serienpflege wurden für das Volkmann Erfolgsmodell CompactTwister eine neue Direktvorlage «TwinPack», ein elektrisches Servochangiergetriebe sowie eine magnetunterstützte, fadengetriebene Paraffinierung mit hohem Innovationsgehalt entwickelt.

Die 2 x 6" Direktvorlage TwinPack ermöglicht auf Grund ihrer konstruktiven Umsetzung beste Voraussetzungen für die Prozessfadenführung und erlaubt somit optimale Zwirnergebnisse. Innovativ ist das komplett überarbeitete Handling, das, kombiniert mit dem bekannten Volkmann Volcojet Einfädelungssystem, kürzeste Maschinenumrüstzeiten garan-

tiert. Das neuartige elektronische Servogetriebe erlaubt nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Zwirnspulengeometrie, und es sind Aufspulgeschwindigkeiten von bis zu 120 m/min möglich. Dadurch ist die optimale Anpassung der Zwirnkreuzspule an die nachfolgenden Prozesse geschaffen.

Die magnetunterstützte, fadengetriebene Paraffinierung kompensiert das abnehmende Paraffinsteingewicht. Sie ist durch ihre einfache Bedienbarkeit bei gleichzeitig konstantem Paraffinauftrag gekennzeichnet.

Alle drei Neuentwicklungen tragen zum gesteigerten Kundennutzen der CompactTwister Serie bei und sichern sowohl Marktposition wie Innovationskraft der Volkmann Kunden.

Für jede Effektwirnen-Anwendung die richtige Maschine

Die Allma Effektwirnenmaschinen in der Übersicht: Bei insgesamt acht verschiedenen Allma Effektwirnenmaschinen gibt es zahlreiche Auswahlkriterien, um Produktionsprozesse und Effektdesignansprüche der Kunden exakt umsetzen zu können:

- EHP-F Hohlspindelmaschine mit Programmsteuerung für gesteuerte Fadeneffekte
- EHC-F Hohlspindelmaschine für kontinuierliche Fadeneffekte
- EHP-1 Hohlspindelmaschine mit Programmsteuerung und 3-Zylinderstreckwerk für gesteuerte Faser- und Fadeneffekte
- EHC-1 Hohlspindelmaschine mit Programmsteuerung und 3-Zylinderstreckwerk für kontinuierliche Faser- und Fadeneffekte
- ERP-F Kombimaschine mit Programmsteuerung für gesteuerte Fadeneffekte
- ERC-F Kombimaschine für kontinuierliche Fadeneffekte
- ERP-1 Kombimaschine mit Programmsteuerung und 3-Zylinderstreckwerk für gesteuerte Faser- und Fadeneffekte
- ERC-1 Kombimaschine mit Programmsteuerung und 3-Zylinderstreckwerk für kontinuierliche Faser- und Fadeneffekte

Die Effektwirnenmaschine Fashionator EHC und EHP

Diese Maschinentype ist eine reine Hohlspindelmaschine und tritt die Nachfolge der legendären ESP-Serie an, welche nach über 20 Produktionsjahren weltweit eine der meistverkauften Effektwirnenmaschinen ist.

Die Hohlspindel-Effektwirnenmaschine EHP besitzt einen separat angetriebenen Drallgeber,

der mit einer unterschiedlichen Geschwindigkeit zur Hohlspindel beauftragt werden kann. Dadurch wird es möglich, den Vorteil einer engen Effekteinbindung durch den Drallgeber mit einer weniger starken Abbindung durch den Fixierfaden umzusetzen. Effektwirnen produzieren weiche voluminöse und balancierte Effektwirnen, die in ihren Eigenschaften durchaus vergleichbar mit zweistufig hergestellten Effektwirnen sind. Der Vorteil liegt in der Nutzung der hohen Spindeldrehzahlen von 30'000 min⁻¹ für den Drallgeber und 22'000 min⁻¹ für die Hohlspindel.

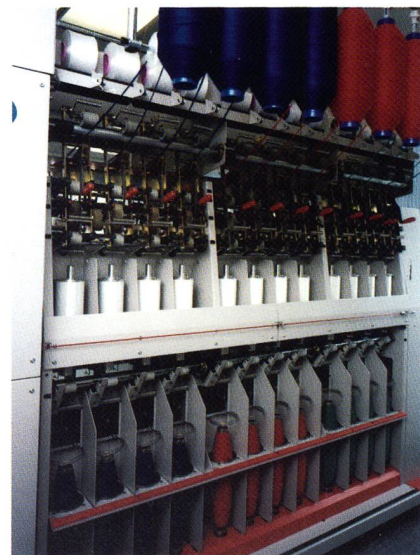
Das Endprodukt ist eine verkaufsfertige Effektwirnenpulve ohne notwendigen Umspülprozess.

Die klassische Effekt-Kombimaschine Fancynator ERC und ERP

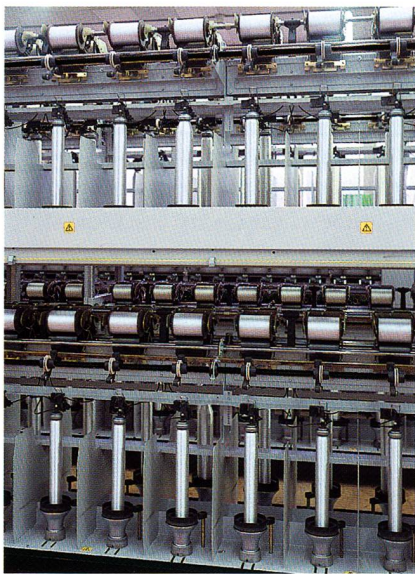
Die Maschinentypen Fancynator ERC und ERP sind Kombimaschinen, die das Ringzwirnen- und Hohlspindelverfahren in einer Maschine kombinieren. Die Maschinen sind zweiseitig gebaut und können mit bis zu 192 Spindeln ausgerüstet werden. Durch die Möglichkeit, die Hohlspindel ausser Funktion zu setzen, sind sie auch als konventionelle Ringzwirneffektwirnenmaschinen einsetzbar.

Eine hochdynamische Antriebstechnik ermöglicht es, mit einer ERC/ERP-Maschine (C = kontinuierlich, P = programmierbar) die Effektgarnmusterung frei programmieren zu können und einen kontinuierlichen Effekt in bis zu 50 verschiedene Variationsabschnitte zu unterteilen (Knoten, Raupen, etc.).

Beide Maschinenvarianten werden als Faden- oder Streckwerksmaschinen angeboten.



Fancynator - ERC-ERP Sektion



Ausschnitt FLT

Ein Drei-Zylinderstreckwerk ermöglicht die Vorlage von Flyer- und Finisseurspulen. Im oberen Bereich nach dem Lieferwerk wird die Möglichkeit der Hohlspindel genutzt, mit hohen Spindel Touren Fadenstrukturen zu erzeugen. Im Bereich unter der Hohlspindel wird der hochgedrehte, im Grund fertige Zwirn durch die mit geringeren Spindel Touren laufende Ringspindel wieder aufgedreht. Durch das Aufdrehen werden die Drehungen ausbalanciert, der Zwirn neigt nicht mehr zum Kringeln und erhält einen weicheren und voluminöseren Griff.

In Abhängigkeit von der Effekttupe sind Hohlspindeldrehzahlen bis $18'000 \text{ min}^{-1}$ und Ringspindel-Drehzahlen bis $7'000 \text{ min}^{-1}$ möglich. Das Endprodukt ist ein Kops, der für die verkauffähige Aufmachung umgespult wird.

Die Herstellung beruhigter und balancierter Effektgarne kann auf verschiedene Arten erfolgen. Kunden, die eine Fixierung ihrer Effektgarne durch Dämpfen umgehen möchten, kommen am klassischen Kombiverfahren nicht vorbei. ERC und ERP sind Kombimaschinen-Varianten, die das Ringzwirn- und Hohlspindelverfahren in einer Maschine kombinieren.

Die neue FLT Doppeldraht-Zwirnmaschine

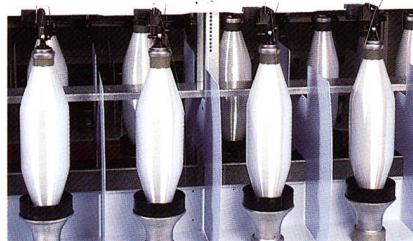
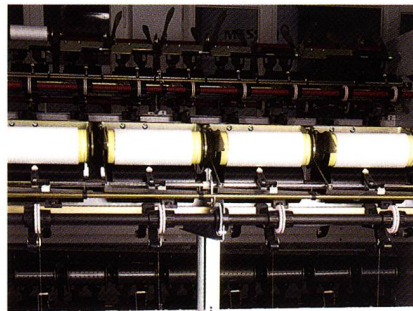
Bei der Produktion von Filamentzwirnen ist hohe Leistung ein wesentlicher Aspekt.

Die FLT ist eine funktionelle Doppeldraht-Zwirnmaschine für den Multifilament-Sektor, die in der Filamentverarbeitung Massstäbe setzt. Bis zu 320 Spindeln sind in der zwei-stöckigen, doppelseitigen Maschine untergebracht. Mit einer maximalen mechanischen Ef-

ektiv-Spindeldrehzahl von 28'000 Spindel Touren steht den Kunden eine Hochleistungsmaschine zur Verfügung.

Die besondere Formgebung der Speicher-glocke erzeugt einen sehr schlanken Fadenballon, der sehr geringe Luftreibungseigenschaften aufweist, und somit im Vergleich zu anderen Herstellern mit niedrigeren Fadenspannungen bei vergleichbaren Spindeldrehzahlen gearbeitet werden kann. Diese schlanke Ballonform hat weiterhin den Vorzug, dass der Energieverbrauch niedriger ausfällt und die Produktionsgeschwindigkeit aufgrund der geringeren Fadenspannungen angehoben werden kann. Die Titerbereiche von 50 - 300 den, bei einem Zwirndrehungsbereich von 200 - 2200 T/m, decken einen wesentlichen Filament-zwirnbereich ab.

Die FLT benötigt als Vorlage Kopse mit einem maximalen Durchmesser von 140 mm und einer Länge von 420 mm, welche für PES, Viskose, PA standardisiert sind. Mit der neuen FLT Doppeldraht-Zwirnmaschine können Anwender einen hocheffizienten Zwirnprozess umsetzen. Die Schwerpunkte dieser Zwirnmaschine sind auf die Vermeidung von Fadenbrüchen und extrem hohe Standzeiten der Spindellagerung ausgelegt.



Obere Spindeletage mit Aufspuleinheit FLT

Der TechnoCorder TC-S ist der Weg zum technischen Qualitätswirn

Die leistungsfähige Doppeldraht-Zwirnmaschine TechnoCorder TC-S für Titer von 235 - 11'000 dtex, mit Liefergeschwindigkeiten bis 350 m/min bei 12 - 733 T/m, sowie 2 unabhängig voneinander arbeitenden Maschinenseiten, bietet dem Anwender höchstmögliche Flexibilität und hohe Produktivität.

Eine hervorragende Zwirnsulenqualität ergibt sich durch die Aufwindung mit individuell gesteuertem Kreuzungswinkel und Anpressdruck. Spindelgrößen für Vorlagespulenformate mit 280 oder 330 mm Durchmesser und zwei Teilungen (600 und 670 mm) bei bis zu 104 Spindeln, gewährleisten ein wirtschaftliches Arbeiten entsprechend individueller Kundenanforderungen.

Mit einer Zusatzeinrichtung können fibrillierte PP-Bändchen von 660 bis 11000 dtex verarbeitet werden. Selbst schwierigere Materialien, wie Aramid, Rayon, etc., können auf der TCS problemlos vorgelegt werden.

Weitere Optionen sind Ferndiagnose, Schnittstelle für Betriebsdatenerfassung, ein modulares Schallschutzkonzept sowie eine Maschinenkapselung zum Direktanschluss an die Klimaanlage.

Die Vorteile der TechnoCorder-Technologie sind:

- Liefergeschwindigkeiten bis 350 m/min, stufenlos einstellbar
- Grosse Vorlage- und Zwirnspulengewichte
- Maschinensteuerung über Industrie-PC mit Bedienerführung
- Keine Wechselräder, kein Verschleiss oder Nachstellen von Kupplungen
- Sichere und einfache Bedienung durch ausschliessliche Verwendung von Einzelantrieben.

Information

Zinser Textilmaschinen GmbH
Hans-Zinser-Straße 1-3
D-73061 Ebersbach/Fils
E-mail: Info@zinser-texma.com

W. Schlafhorst AG & Co.
André Wissenberg
Blumenbergerstr. 143 - 145
D-41061 Mönchengladbach
E-Mail: andre.wissenberg@schlafhorst.de

Saurer Management AG
Leiter Gruppen Marketing
Twisting / Embroidery
Werner Senti
Bahnhofplatz 12
Tel: +41 - 52 264 09 37
Fax: +41 - 52 264 09 87
CH-8401 Winterthur / Schweiz
E-mail: w.senti@sts.saurer.com